

# Protokoll

Studentischer Konvent  
Schuhstraße 19  
91052 Erlangen

Konventssitzung am 27.  
Januar 2020

[stuve.fau.de](http://stuve.fau.de)  
[stuve-konvent@fau.de](mailto:stuve-konvent@fau.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Formalia</b>	<b>3</b>
1.1	Anwesende Mitglieder . . . . .	3
1.2	Abwesende Mitglieder . . . . .	3
1.3	Stimmrechtsübertragungen . . . . .	4
1.4	Gäste . . . . .	4
1.5	Feststellung der Beschlussfähigkeit . . . . .	4
1.6	Annahme der Tagesordnung . . . . .	4
<b>2</b>	<b>Systemakkreditierung</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Semesterticket Urabstimmung</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Kommunalwahl Podiumsdiskussion/Vortragsrunde o.ä.</b>	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>Wahlprüfsteine Kommunalwahl</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Wahl Wahlausschuss</b>	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Verteilungsschlüssel für die Securitykosten</b>	<b>14</b>
<b>8</b>	<b>Bericht der LAK</b>	<b>14</b>
<b>9</b>	<b>Ergebnisse Konventswochenende</b>	<b>15</b>
<b>10</b>	<b>Antrag zur verstärkten Inklusion von Seh- und Hörbeeinträchtigten</b>	<b>16</b>
<b>11</b>	<b>Berichte</b>	<b>17</b>
11.1	Bericht des Sprat . . . . .	17

11.2	Berichte der FSVen . . . . .	19
11.2.1	FSV Tech . . . . .	19
11.2.2	FSV Phil . . . . .	20
11.2.3	FSV Nat . . . . .	21
11.2.4	FSV ReWi . . . . .	21
11.2.5	FSV Med . . . . .	21
11.3	Berichte aus den Gremien . . . . .	21
11.3.1	Uni-Lust . . . . .	21
11.3.2	Ziwis Versammlung . . . . .	22
11.3.3	ZGS . . . . .	23
11.3.4	Studentenwerk . . . . .	23
11.4	Sonstige Berichte . . . . .	23
11.4.1	RefÖko/AK Klimaschutz/AK RingVL . . . . .	23
11.4.2	AK Vollversammlung . . . . .	24
11.4.3	FAU Gesprächsrunde mit VP-E . . . . .	24

**12 Sonstiges** **25**

12.1	Sitzungstermine Sommersemester . . . . .	25
------	--	----

# 1 Formalia

**Sitzungsbeginn:** 20:08 Uhr

**Sitzungsende:** 00:17 Uhr

## 1.1 Anwesende Mitglieder

Alexander Trimis  
Paulus Guter  
Elisabeth Herzinger  
Johannes Dietz  
Lasvini Suganthan  
Andreas Hierl  
Margarita Kavali  
Luise Leistner  
Simon Gritzmann  
Jesse Rupprecht  
Moritz Reuter  
Doris Hoffmann  
Selim Kücükcaya  
Leon Högner  
Büsra Basol  
Michael Straulino  
Veronika Schneide  
Jenny Buhl  
Jannik Alomo  
Lisa Heger  
Clarissa Höll  
Vincent Hauser (ab 20:22)

## 1.2 Abwesende Mitglieder

Quirin Gebert  
Gizem Fesli  
Isabella Oswald  
Hannah Lenk  
Onur Deniz  
Aydan Eda Simsek  
Rachel Hoepfner  
Alper Kagan Yildirim (UE)

### 1.3 Stimmrechtsübertragungen

Isabella Oswald auf Johannes Dietz  
Aydan Eda Simsek auf Lasvini Suganthan  
Quirin Gebert auf Michael Straulino  
Gizem Fesli auf Margarita Kavali  
Rachel Hoepfner auf Clarissa Höll  
Hannah Lenk auf Selim Kücükaya  
Onur Deniz auf Alper Kagan Yildirim

Moritz Reuter auf Simon Gritzmann (ab 22:10)  
Luise Leistner auf Paulus Guter (ab 22:19)

### 1.4 Gäste

Theresa Brunner (Sprat - stellvertretend für Eda als stellvertretende Konventsvorsitzende), Theodor Stöcker (bis 20:46), Henriette Hofmeier, Johannes Schilling (Dario), Henning Zimmermann (Sprat)

**Protokoll\*antinnen:** Lasvini Suganthan, Lisa Heger, Michael Straulino

### 1.5 Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Es sind inklusive Stimmrechtsübertragungen 27 Stimmen anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig.**

### 1.6 Annahme der Tagesordnung

Gibt es Änderungswünsche für die Tagesordnung?

- Simon: Einzelne Berichte sollten vorgezogen werden, z.B. LAK vor dem Semesterticket.
- Henning (Gast): Kommunalwahl soll vorgezogen werden, aufgrund der Gäste.
- Theresa: LAK-Bericht soll nicht vorgezogen werden.
- Simon: Kompromissvorschlag: LAK Bericht vor dem Bericht vom Konventswochenende.
- Clarissa: Es sollen noch Bilder für die Social Media Auftritte der Stuve gemacht werden.

**Wer ist dafür die Tagesordnung mit der Verschiebung des Berichtes von der LAK vor den Bericht zum Konventswochenende anzunehmen?**

- Ja:23
- Nein:0
- Enthaltung:4

## 2 Systemakkreditierung

(Gästin: Heni)

Hat Akkreditierung bereits von Stuve-Seite betreut, mittlerweile ist sie auch an Akkreditierungen von anderen Hochschulen beteiligt. Die Akkreditierung gilt bis 09/2022 > dann muss re-akkreditiert werden Was ist Systemakkreditierung? (Siehe TOP 7 im Protokoll vom 07.01.2020) Zu diesem Zweck erstellt die Uni einen Selbstbericht, Studis dürfen dazu eine Stellungnahme abgeben (das müsste die Uni nicht machen, es ist an der FAU aber gewünscht!).

Beim letzten Mal war es eine Gruppe mit Studi-Vertreter\*innen aus jeder Fakultät, die gemeinsam die Stellungnahme geschrieben haben. Aktuell ist der Prozess noch nicht eilig > die Uni legt gerade erst den Zeitplan fest und bestimmt die externen Partner. Gegen Ende des Jahres würde die Arbeit dann richtig losgehen.

Heni würde eine Gruppe von Studis zusammensuchen, um eine Stellungnahme zu schreiben, hierbei kann man sich im Vorfeld informieren und vorbereiten. Optimalerweise sollen Studis aller Fakultäten beteiligt sein, die in Gremien sitzen und die sich mit Lehre und Studium beschäftigen.

- Frage Lisa: Wie viel zeitlicher Aufwand ist es für Studis?
  - Es ist fakultätsabhängig (man liest nur den Berichtsanhang seiner eigenen Fakultät); meiste Aufwand ist es, mit anderen Vertreter\*innen in Kontakt zu treten, um sicherzustellen, dass alle Gruppen gehört werden.
- Paulus: Tragt das Thema in die FSVen, damit von allen Fakultäten Studis gewonnen werden können.
- Heni: Fragen können auch im kleinen Kreis geklärt werden. Im Stuve Wiki findet man die Stellungnahme vom letzten mal. Gibt es generell schon Studis im Konvent die Lust haben? LuSt-Vertreter\*innen (auf Fakultäts- und Uni-Ebene) werden noch angeschrieben.

*Vincent Hauser betritt die Sitzung um 20:22 Uhr, somit sind nun 28 Stimmen anwesend.*

## 3 Semesterticket Urabstimmung

Studiwerkmail letzte Woche: Studiwerk plant, dass es Ende April eine Online-Urabstimmung zum Thema Semesterticket geben soll. Mail kam sehr überraschend. Bei Herrn Scheer wurde nachgefragt, ob man den Termin verschieben könnte. Antwort von Herrn Scheer war sehr wage > evtl. ist ein verschieben um ca. 2 Wochen möglich, aber das hängt von den anderen beteiligten Institutionen und Hochschulen ab.

- Frage Alex: Soll es noch weitere Verhandlungen geben bsp. zum 365-Tage-Ticket (dann wäre die Zeit äußerst knapp)?
- Antwort Johannes: Verhandlungen über das bestehende Semesterticket für das WS 20/21 und SoSe 21 werden bis Ende April geführt

- Wortbeitrag Michael: Mit dem 365 € brauchen wir noch mehr Gespräche mit dem VGN und der Konvent hat dazu auch noch keine Position verabschiedet, mit der man in Verhandlungen treten könnte. Ursprünglich sollte das ja mit der Hochschulwahl gekoppelt werden, das wäre jetzt gar nicht möglich. Die ganze Zeit hat man uns suggeriert, wir hätten Planungsmitprache bei einer Abstimmung und jetzt kommt sie einfach so > das ist eine Frechheit.
- Wortbeitrag Paulus: 365 € soll es von VGN Seite erstmal nicht geben. Urabstimmung war schon mal Thema in den Gesprächen mit dem Studentenwerk und es war klar, dass die Abstimmung bald kommt, deshalb haben wir bereits u.a. auf dem Konventssitzungs-wochenende Verbesserungsvorschläge gesammelt. Der Zeitpunkt für die Urabstimmung jetzt war absehbar, weil die Preise in den nächsten Jahren stabil bleiben werden und die Verhandlungen daher jetzt nicht so gefährlich sind.
- Wortbeitrag Henning: Entscheidung 365 € liegt beim Freistaat. Zuschuss für Ticketpreise wäre wünschenswert. Mehrere Hochschulen sind betroffen. Wir müssen da mit dem Studentenwerk mitgehen, weil wir einfach nicht die Möglichkeit haben alleine zu verhandeln.
- Simon: Auf den Konventssitzungen ist der Eindruck entstanden, dass „bald“ nicht „so bald“ ist, sondern bsp. im nächsten Winter. Konventswochenende hat für einige terminlich nicht geklappt. Das Studiwerk handelt sehr kurzfristig und wir sollten das dorthin in jedem Fall rückmelden, dass es nicht so gut gelaufen ist. Der Zeitraum vor der Abstimmung ist jetzt sehr kurzfristig und macht Werbung, egal in welche Richtung, schwierig. Eine zu niedrige Wahlbeteiligung ist deshalb zu befürchten.
- Andy: Konventswochenende hat zu wenig Teilnehmer\*innen, da sich Studis nicht die Zeit nehmen wollen.
- Vincent: Es macht keinen Sinn, Arbeitswochenenden durchzuführen, wenn man dort mit geringer Teilnehmer\*innen Anzahl nicht arbeiten darf/soll/kann.
- Michael: Jeder hat andere Themenschwerpunkte. Dringlichkeit des Themas ist auf den Konventssitzungen nicht klar geworden. Die Werbung fällt jetzt auf den Beginn des Semesters, zu diesem Zeitpunkt ist es nie leicht, inhaltliche Themen ordentlich zu vermitteln. Die Kritik an der „spontanen“ Festlegung des Termins sollte in jedem Fall beim Studentenwerk vorgebracht werden.
- Paulus: Mitspracherecht ist da. Es ist ein Terminvorschlag von Seiten des StW, der diskutiert werden muss. Terminliche Präferenz soll auf dieser Konventssitzung gewählt werden. Vorzugsweise vor den Sommerfesten und Berg. Die Kopplung mit den Hochschulwahlen ist aus Sicht der Verwaltung extrem problematisch und könnte nicht realisiert werden.
- Frage Simon Gritzmann @dario: Können Online-Wahlen in Kopplung mit der Hochschulwahl aufgrund des Aufwands überhaupt in dem kurzen Zeitrahmen durchgeführt werden?
- Antwort Johannes Schilling: Ja, war bei der letzten Urabstimmung auch so. Die Zeiträume in denen die Hochschulen/Studentenwerk mit dem VGN verhandeln können, sind sehr deutlich in den Verträgen festgehalten. Daher ist der Zeitraum nachvollziehbar. Es war bekannt, dass es eine Urabstimmung geben wird. Trotzdem ging keine Aktivität vom Konvent/der Stuve aus, auf das Studentenwerk/VGN/ehemalige Aktive/etc. zuzugehen, um proaktiv die Abstimmung (Form und Termin) mitzugestalten und anzuleiern.

- Paulus: In der Gesprächsrunde VP-E wurde das angesprochen, die Verwaltung unterstützt die Stuve bei der Werbung. Alle Stuves müssen sich zusammen tun.
- Theresa: LAK war gestern, wir haben mit den Nbger HS deshalb schon geredet. Problem der anderen: Sie standen nicht auf den Verteilern (evtl. waren es veraltete Verteiler). Wir treffen uns mit denen, um uns allgemein über Semesterticket und Co. auszutauschen. Hier ist der Terminklick: Terminklick für studentisches Vernetzungstreffen zwischen Hochschulen im VGN Bereich <https://terminklick.stuve.fau.de/uRhKPGDP/>
- Es soll jetzt eine Abstimmung des Konvents geben, welchen Termin wir uns für die Abstimmung wünschen. Das Ergebnis wird dann an das Studentenwerk kommuniziert. Terminwünsche: Ende April (Studiwerk: 27.-30.4., 4 Tage). Mitte Mai (3-4 Tage). Gemeinsam mit den Hochschulwahlen (2 Tage).
- Henning: Gründe für Mitte Mai: VGN Verhandlungen für das neue Ticket sind gerade abgeschlossen (man weiß, was man bekommt), Vollversammlung Anfang Mai (dort kann man informieren), vor den SoFes, Berg und Klausurenphase und Herr Scheer: findet Ende Juni von der ZUV-Seite eher kritisch.
- Simon: Wie lange ging die letzte Urabstimmung? Und wie lange ist das Ticket dann noch sicher?
- Antwort Dario und Paulus: Letztes Mal 10 Tage Abstimmung (mit WE); Verhandlungen enden im April, dann steht das Ticket für Herbst 2020 bis 2021 fest.
- Johannes: Sind wir für einen längeren Abstimmungsraum als 3-4 Tage? Im Zweifel würden wir uns für so lange wie möglich einsetzen.
- Simon: Würde die Abstimmung mit den Hochschulwahlen koppeln, damit wir die Wahlbeteiligung steigern können.
- Lisa: Die Urabstimmung ist im SoSe. Wir bekommen bis Juni keine Online-Wahlen durchgesetzt und organisiert für die Hochschulwahlen, da verankert im Bay. Hochschulgesetz §28 Abs 1 (?) und keine Zusammenarbeit, aber StW und VGN wollen eine Online-Wahl.
- Alex: Kopplung der Abstimmung mit den Hochschulwahlen und langer Abstimmungszeitraum sind keine Gegensätze. Das Ende (oder der Beginn) des Abstimmungszeitraums kann das Ende der Hochschulwahl sein.
- Johannes: VGN ist dagegen.
- Simon: Muss es online sein?
- Lisa: Wahlzettel haben Vorschriften. Unterbesetzung im Wahlamt, mehr Aufwand für die UniVerwaltung oder Einbeziehen des Studentenwerks in den Wahlvorgang schwierig.
- Alex: Was haben ZUV und SeTi gemeinsam am Hut?
- Clarissa: Kopplung mit Hochschulwahlen ist verwaltungstechnisch nicht möglich, egal ob online oder in Papierform.
- Simon: Aber man könnte eines online und eines auf Papier zum gleichen Termin machen.

- Paulus: Wir sind nicht die einzige Uni die über das SeTi abstimmen wird, deshalb ist eine Kopplung mit der Hochschulwahl nicht sinnvoll, da andere Unis da nicht zwingendermaßen auch Wahlen haben.
- Heni: Wir müssen uns mit den anderen HSen absprechen. Der Fokus der HSW liegt dann nur beim Semesterticket.
- Clarissa: Wir sollten den Termin möglichst weit nach hinten schieben, damit wir uns mit den anderen Hochschulen absprechen können.

\* *Theodor Stöcker verlässt die Sitzung. (20:46)*

### **Zusammenfassung der Vor- und Nachteilen:**

- Ende April: schnell, Studiwerk will es, aber wenig Zeit zur Bewerbung
- Mitte Mai: Etwas mehr Zeit, vor Berg und Sommerfesten, vor der Prüfungsphase, kurz nach der Vollversammlung, für Studiwerk noch möglich
- Juni: Kopplung mit den Hochschulwahlen möglich, allerdings Probleme mit der Verwaltung möglich, Steigerung der Wahlbeteiligung, könnte Hochschulwahl stark polarisieren, gemeinsame Werbung möglich. Keine Konkurrenzveranstaltung zu den HSW, einziger Fokus nur Semesterticket.
- Vorschlag Simon: Es gibt 2 Wahlgänge. Zuerst mit 3 Terminvorschlägen, dann die 2 mit den meisten Stimmen.
- Vorschlag Dario: Alle Vorschläge können mit ja oder nein abgestimmt werden (approval voting), so können sich ähnliche Vorschläge keine Stimmen klauen.

### **Abstimmung: Wann soll die Urabstimmung stattfinden?**

- Ende April (Studiwerk: 27.-30.4., 4 Tage): Ja 3
- Mitte Mai (eher dritte Mai-Woche) (3-4 Tage): Ja 21
- gemeinsam mit den Hochschulwahlen (23. & 24.06.) (2+ Tage): Ja 6

### **Wer ist dafür, dem Studentenwerk einen Termin für Mitte Mai vorzuschlagen?**

- Ja: 25
- Nein: 0
- Enthaltung: 3

Somit wird an das StW herangetragen, dass wir eine Urabstimmung für Ende Mai bevorzugen.

### **Pause: 21:08 Uhr bis 21:38 Uhr**

*Heni verlässt die Sitzung um 21:15 Uhr. Veronika und Leon verlassen die Sitzung von 21:10 Uhr bis 21:37 Uhr.*

*Jesse verließ die Sitzung um 21:22, es sind 27 Stimmen anwesend. Clarissa verließ die Sitzung um 21:35 Uhr, es sind 25 Stimmen anwesend.*



## Zweites Diskussions-Thema zur Urabstimmung des Semestertickets:

- Die Art der Bewerbung wird zu einem anderen Zeitpunkt diskutiert.
- Jetzt soll der Wortlaut der Frage besprochen werden.
- Paulus hat mit Herrn Scheer telefoniert. Die Frage der Urabstimmung wird faktenbasiert sein (es wird klar drin stehen, dass es dieses oder keines geben wird). Wir haben kein konkretes Mitspracherecht bei der Formulierung der Frage. Wir werden die Frage mitgeteilt bekommen und dürfen Feedback geben.
- Simon: Wie war die Fragestellung bei der letzten Urabstimmung? Und eine zu lange Frage ist nicht vorteilhaft, weil sie Menschen verwirrt.
- Dario: Wie konkret war die Aussage von Herrn Scheer? Antwort Paulus: Es war eher eine Aussage wie „Es gibt eh keinen Diskussionsbedarf, weil die Frage ganz klar und einfach gestellt werden wird.“
- Selim: Unter dieser neuen Information macht es keinen Sinn, jetzt einen Wortlaut zu formulieren, sondern besser abzuwarten, bis wir den Vorschlag des Studentenwerks haben und dann Feedback konkret diskutieren können.
- Paulus: Die weitere inhaltliche Bearbeitung der Urabstimmung sollte an den AK übertragen werden.
- Antwort Johannes: Bearbeitung ja, eine Meinungsbildung sollte beim Konvent bleiben.
- Simon: Soll die Antwort an das Studentenwerk mit Kritik an der Kurzfristigkeit formuliert werden, wie von Michael vorgeschlagen?
- Michael: Das würde keine Mehrheit finden, er ist immer noch verärgert, aber wir sollten jetzt die Arbeit in den Vordergrund stellen.
- Paulus: Er möchte den AK Semesterticket wiederbeleben.
- **Büsra, Theresa, Johannes, Paulus, Dario, Henning, Heni, Lasvini. Theresa und Lasvini würden die Hauptverantwortung übernehmen (bitte Verteiler einrichten/aktualisieren), (bitte die erste Mail auch an die FSVen/FSIen, falls sich da noch mehr Aktive finden).**

*Clarissa betritt die Sitzung wieder um 21:42Uhr, es sind 27 Stimmen anwesend. Jesse betritt die Sitzung wieder um 21:43 Uhr, es sind 28 Stimmen anwesend.*

**Bitte von Henning den Kommunalwahl TOP vorzuziehen  
GO-Antrag Simon: Kommunalwahl TOP vorziehen?  
Keine Einwände. Der TOP wird vorgezogen.**

## 4 Kommunalwahl Podiumsdiskussion/Vortragrunde o.ä.

- Simon: Die Podiumsdiskussion wird nicht am 3.2. stattfinden, aufgrund kurzfristiger Terminkollision (FAU-Dialog)/keine Raumbuchung/keine Werbung mehr/etc. Alternativvorschlag wäre: Eine Veranstaltung nicht auf Uni-Gelände (eine von der GHG kümmert sich) bei der ein unabhängiger Redner sprechen wird und dann jede Partei sich selbst vorstellen kann. Es werden wahrscheinlich 1-2 Dozenten (Geschichte oder Politikwissenschaft) auch einen Vortrag halten.
- Johannes: Es gibt mittlerweile 8 politische HSGen. Volt wurde vor Weihnachten registriert. Mehrere Aussprachen dafür, Volt auch noch einzuladen, auch falls sie nicht die nötigen Unterschriften bekommen, um bei der Kommunalwahl anzutreten.
- Die Veranstaltung wird extern ausgerichtet.
- Henning: Keine gute Idee. Es sollte nicht die Möglichkeit geben, dass sich die Gruppen selbst vorstellen, da sich Gruppen nur selbst bewerben und es keine kritische Auseinandersetzung gibt in dieser Zeit.
- Antwort Simon: Es wird kritische Nachfragen aus dem Publikum geben.
- Simon: Ursprüngliches Format hatte das Problem, dass jeder zu dem Termin können muss und dass es jetzt mit H3 etc. zu knapp wird. Es gab auch in der Orga einige Schwierigkeiten.
- Frage Paulus: Wurden alle Gruppen erreicht?
- Antwort Simon: Zum Ursprungs-Format gab es Feedback von allen Gruppen außer Volt, zum neuen Format gab es Feedback von allen Gruppen außer RCDS und Volt.
- Auf Nachfrage von Henning, Simon: Es werden (FAU)Studierende der Liste die Gruppen vorstellen.
- Paulus: Gibt es schon einen Termin?
- Simon: Erste Märzwoche.
- Mögliche Terminkollisionen:
  - Henning: 4.3. Podiumsdiskussion von FFF u.w.,
  - Selim: 5.3. Lange Nacht des Schreibens.
- Simon: Kann eine Doodle Umfrage machen.
- Paulus: Man könnte das als Stuve-Veranstaltung bewerben.
- Clarissa: Problematik der Selbst-Bewerbung mit Flugschiff-Themen, keine kritische Auseinandersetzung mit „unangenehmen“ Themen.
- Lisa: Den Gruppen vorher Fragen von den Wahlprüfsteinen schicken, die sie in ihrer Vorstellung berücksichtigen sollen, damit man eine Vergleichbarkeit zu bestimmten Themen hat.
- Henning: Es sollte ein sehr striktes Redezeitlimit geben.
- Simon: Findet die Wahlprüfsteine gut.
- Lisa: Wenn es eine Stuve Veranstaltung wird, kann man im Konvent per Umlaufverfahren oder Terminklick über die drei/vier Wahlprüfsteine abstimmen, die den Gruppen vorgegeben werden.

## 5 Wahlprüfsteine Kommunalwahl

[https://wiki.stuve.fau.de/uniweit:arbeitskreise:refpb:wahlpruefsteine\\_kw2020](https://wiki.stuve.fau.de/uniweit:arbeitskreise:refpb:wahlpruefsteine_kw2020)

Pad: <https://pad.stuve.fau.de/p/wahlpruefsteinekommunalwahl20>

Die Wahlprüfsteine sollen (wie bei der letzten Kommunalwahl auch) online veröffentlicht werden.

- Simon: Nur Erlangen, Nürnberg soll ausgeschlossen werden für die Parteienvorstellung.
- Clarissa: Diese Wahlprüfsteine sind für die Parteien der Kommunalwahlen, wir brauchen sie nicht für die Podiumsdiskussion.
- Henning: Verfahrensvorschlag: Alle lesen sich dies durch, um en bloc abzustimmen, falls es Ungereimtheiten zu Fragen gibt, werden diese Fragen einzeln diskutiert.

### Wahlprüfsteine

- Zu Infrastruktur, 1.
  - Frage, Simon: Wieso konkretisieren wir hier auf Fahrräder und nicht weiteren ÖPNV?
  - Andy: Fahrräder sind günstig, individueller, umweltfreundlicher. Fragen zu Autos und ÖPNV folgen.
  - Henning: Unterstützt Radentscheid.
  - Michael: Frage nach Priorisierung klarer auf den Schwerpunkt im Ausbau der Radinfrastruktur beziehen.
- Zu Infrastruktur,2.:
  - Henning: 365€-Ticket weckt falsche Erwartungen, da Kommunen außer draufzahlen nicht wirklich was machen können und generell keine Mitbestimmung bei den Preisen haben.
  - Andi: Es könnte auch ein Punkt Fürth hinzugefügt werden oder einige Fragen weniger stadtspezifisch gestellt werden.

*Moritz verlässt die Sitzung und überträgt seine Stimme auf Simon Gritzmann. Es sind weiterhin 28 Stimmen anwesend. (22:10)*

*Michael Straulino verlässt kurz die Sitzung von 22:14-22:19 Uhr, es sind 26 Stimmen währenddessen anwesend. Michael Straulino ist ab 22:20 wieder da.*

*Dario verlässt die Sitzung um 22:15 Uhr.*

*Jesse Rupprecht überträgt seine Stimme auf Lisa Heger. Es sind 28 Stimmen anwesend.*

*Luise Leistner überträgt ihre Stimme auf Paulus Guter.*

*Doris Hoffmann überträgt ihre Stimme auf Andreas Hierl.*

*Doris Hoffmann und Luise Leistner verlassen die Sitzung. Es sind 28 Stimmen anwesend. (22:24 Uhr)*

*Jesse Rupprecht verlässt die Sitzung um 22:26 Uhr.*

*Paulus und Leon verlassen kurz die Sitzung, es sind 25 Stimmen anwesend.*

*Leon ist wieder da, es sind 26 Stimmen anwesend. (22:27Uhr)*

*Paulus ist wieder da, es sind 28 Stimmen anwesend. (22:31Uhr)*

*Paulus verlässt für einen Anruf die Sitzung. Es sind 26 Stimmen da. (22:37 Uhr)*

*Paulus ist wieder da, es sind 28 Stimmen anwesend. (22:43Uhr)*

- Zur Frage über die Umbenennung von Erwin-Rommel-Straße und Langemarckplatz:
  - Der Konvent hat dazu keine Meinung, dann sollte man die Frage auch nicht stellen.
  - Der Konvent könnte sich aber gerne dazu eine Meinung bilden.
  - Man wollte die Frage stellen, weil sie a) letztes Mal schon drin war und b) man eine kontroverse Frage drin haben wollte.
- Zur Frage zum Erlanger Südcampus:
  - Wir haben bereits Flächen auf dem Siemens Campus zugesagt bekommen > da ist sehr viel Platz.
  - Gegen die Flächenversiegelung könnte man auch auf der vorhandenen Fläche effektiver bauen.
  - Es gibt Flächenmöglichkeiten, die etwas weiter weg liegen und damit nicht die bestmögliche Lösung wären > diese sollte aber angestrebt werden.
  - Die Zahlen der Studis wachsen nicht, man muss sich fragen, ob ein unbegrenztes Flächenwachstum dann gerechtfertigt ist.

*Hannah Lenk und Paulus betreten die Sitzung um 22:40Uhr, es sind 28 Stimmen anwesend. Die Stimmübertragung auf Selim verfällt.*

*Leon überträgt seine Stimme auf Veronika Schneider (22:41Uhr).*

*Leon Högner verlässt die Sitzung um 22:42Uhr. Es sind noch 28 Stimmen anwesend.*

**Abstimmung: Soll der Konvent zum Thema „Umbenennung von Straßen und Plätzen mit Namen historisch diskutierbarer Personen“ einen Position erarbeiten?**

- Ja:15
- Nein: 2
- Enthaltung: 11

**Abstimmung: Soll die Frage zur „Umbenennung der Erwin-Rommel-Straße und Langemarckplatz“ in den Wahlprüfsteinen enthalten bleiben?**

- Ja: 15
- Nein: 5
- Enthaltung: 8

**Abstimmung: Soll die Frage zur Raumschaffung am Erlanger Südcampus in den Wahlprüfsteinen gestellt werden?**

- Ja: 7
- Nein: 6
- Enthaltung: 15

*Simon Gritzmann verlässt um 23:06 den Raum. Es sind 26 Stimmen anwesend.*

*Simon betritt den Raum um 23:07, es sind wieder 28 Stimmen anwesend.*

**Abstimmung: Soll in den Wahlprüfsteinen die Frage zum Standort Nürnberg in der Variante 1. oder 2. gestellt werden?**

- Variante 1: Wie sehen sie die Zukunft der FAU am Standort Nürnberg? : 11
- Variante 2: Wie sehen sie die Zukunft der Fau am Standort Nürnberg und wie planen Sie sie bei ihrer Standort-Entwicklung zu unterstützen? : 13
- Enthaltungen: 4

**Abstimmung: Wer ist dafür die Wahlprüfsteine mit den abgestimmten Änderungen so anzunehmen?**

- Ja: 28
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

**Wer sendet die Wahlprüfsteine raus und übernimmt die Verarbeitung?**

- Henning Zimmermann

**Wer ist dafür, die Wahlprüfsteine an alle zur Wahl zugelassenen Parteien und Listen zu senden?**

- Ja: 28
- Nein: 0
- Enthaltungen: 0

*Henning verlässt die Sitzung um 23:14 Uhr.*

## **6 Wahl Wahlausschuss**

Wir suchen noch ein stimmberechtigtes und ein nicht-stimmberechtigtes Mitglied für den Wahlausschuss.

- Kandidat\*innen stimmberechtigt: Vincent Hauser
- Kandidat\*innen nicht-stimmberechtigt: Lasvini Suganthan

**Wer ist dafür Vincent Hauser als stimmberechtigtes und Lasvini Suganthan als nicht-stimmberechtigtes Mitglied in den Wahlausschuss zu entsenden?**

- Ja: 25
- Nein: 0
- Enthaltung: 3

## 7 Verteilungsschlüssel für die Securitykosten

Johannes stellt die Verteilung der Securitykosten auf die Fakultäten vom letzten Jahr vor. Alle FSVen wurden gebeten eine Meinung zu den bewilligten Kosten vom letzten Jahr und der Verteilung für dieses Jahr anzugeben. Die NatFak hätte gerne 500€ mehr, da es an der Pharmazie ein neues Fest gibt, alle anderen waren zufrieden.

*Margarita verlässt die Sitzung um 23:21 Uhr. Es sind 26 Stimmen anwesend.*

Es sollen je 500€ von der ReWi an die Nat und in den zentralen Topf verschoben werden. FSV Med 500 € FSV Tech 17.000€ FSV Nat 7.500€ FSV Phil 1.000€ FSV ReWi 2.000€ Zentral 3.600€

**Abstimmung: Wer ist mit der oben aufgeführten Verteilung der Securitykosten für 2020 einverstanden?**

- Dafür: 25
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

*Jannik Alomo überträgt seine Stimme auf Vincent Hauser. (23:26Uhr)*

GO-Antrag zur Änderung der TO: Vertagung des Positionspapiers. Keine Gegenrede, angenommen.

*Jannik Alomo verlässt die Sitzung. (23:27) Es sind 26 Stimmen anwesend.*

## 8 Bericht der LAK

26.01. LAK im Landtag in München. Es waren einige Stuve-Mitglieder dabei.

Zusage über die Festschreibung der LAK als Insitution mit Anfrag- und Informationsrecht > aber noch keinen Gesetzesentwurf.

LAK Sprecher\*innenwahl. Theresa hat kandidiert, um die fränkischen Unis und die nicht technischen Fächer zu stärken. Es scheint als hätte es zuvor Absprachen mit einigen Kandidat\*innen gegeben, so dass diese auffällig gut auf die Befragung vorbereitet waren und daraus einen Vorteil ziehen konnten. Die neuen Sprecher\*innen sind: Maximilian Frank, Anna-Maria Trinkgeld, Carina Steyerer.

*Veronika Schneider verlässt die Sitzung um 23:30. Es sind nun 24 Stimmen anwesend.*

- Die fränkischen Hochschulen müssen versuchen ihre Position in der LAK zu stärken und sind jetzt gewarnt, weil die neuen Sprecher\*innen wieder nur aus einer Region stammen.
- Andi: Darstellung ist sehr wertend, es sollte neutraler dargestellt werden.

- Simon: Schärfere Debatte in der eigenen LAK-Zeit. In privaten Gesprächen wurde der Eindruck vorheriger Absprachen bestätigt. Es waren mehr Hochschulen aus dem „Münchner Raum“ als aus Nordbayern da und da jede Hochschule eine Frage in der Debatte stellen durfte, wurden dann mehr Fragen aus einer Region gestellt, diese haben den Eindruck erweckt, als wären sie aneinander angepasst.
- Johannes: Theresa ist mit dem Schwerpunkt-Thema „Lehrer\*innenbildung und Phil-Fak stärken“ reingegangen und es wurde genannt, dass „Lehrer\*innenbildung“ kein relevanter Schwerpunkt ist.
- Theresa: Wir wollen und sollten uns auf keinen Fall aus der LAK zurückziehen. Die Zusammenarbeit dort ist wichtig und i.d.R. fruchtbar. Wir sollten jetzt nicht nachlassen, die Interessen unserer Region einzubringen.
- Hannah: Es ist vielleicht wichtig, dass die ungerecht empfundenen Begebenheiten direkt mit der anderen Seite geklärt/besprochen werden.

*Michael Straulino verlässt den Raum (23:40-23:42), es sind währenddessen 22 Stimmen anwesend. Michael ist wieder da -> 24 Stimmen anwesend.*

Simon möchte bei der nächsten LAK die Gründung eines LAK-Arbeitskreises „Inklusion“ beantragen. Er würde dort mitarbeiten.

Abstimmung:

**Wer ist dafür, dass Simon den Antrag auf Gründung eines Arbeitskreises „Inklusion“ bei der LAK einbringt?**

- Ja: 20
- Nein: 0
- Enthaltungen: 4

## 9 Ergebnisse Konventswochenende

- PR-Strategie
  - FAULTiere befinden sich gerade in der Testphase, werden an FSVen/FSIen verteilt und Fotos damit in den sozialen Medien gepostet
  - Name ist noch nicht klar
  - News-Channel: t.me/stuvefau
- Neuer Link-Shortener:
  - 1. Stu.ve -> noch nicht belegt (nicht möglich)
  - 2. Stuve.rocks -> noch nicht belegt
  - 3. Stuve.eco -> noch nicht belegt (Endung hat iwie keinen Stuve Bezug)

- 4. Stuve.to -> noch nicht belegt (Endung hat iwie keinen Stuve Bezug)
- 5. Stuve.top -> noch nicht belegt
- 6. Stuve.help -> noch nicht belegt
- 7. Stuve.bayern -> noch nicht belegt
- 8. Stuve.news -> noch nicht belegt
- 9. Stuve.online -> noch nicht belegt
- 10. Stuve.my -> noch nicht belegt
- 11. Stuve.university -> noch nicht belegt
- Verteiler werden von RefIT aufgeräumt

Die Plakate mit den Ergebnissen wurden fotografiert und werden in der FauBox für alle zugänglich gemacht.

Stuve-Dialog:

- Das Format soll als Vernetzungs-/Weiterbildungs- und Neue-Werben-Projekt der Stuve funktionieren.
- Zeitrahmen sind max 90 Minuten.
- Angedacht ist eine Veranstaltung pro Monat (in der Vorlesungszeit, beginnend April 2020).
- Es wurden Konzepte für Veranstaltungen bis zum nächsten Frühjahr gesammelt (die Termine sind flexibel).
- Es soll Referent\*innen und Expert\*innen geben (Vorschläge dafür sind im Veranstaltungskonzept).
- Das Konzept ist so ausgearbeitet, dass auch „Unerfahrene“ problemlos einen Stuve-Dialog organisieren können.
- Themen finden sich in der Foto-Dokumentation.
- Interessierte können sich gerne bei Lisa melden.

Übersetzungstag im Februar: Stuve Seiten auf Englisch übersetzen, damit auch internationale Studis miteinbezogen werden. Dokumentation wird auch ein Thema sein.

*Selim und Büsra verlassen die Sitzung um 23:55Uhr, es sind 22 Stimmen anwesend.*

## **10 Antrag zur verstärkten Inklusion von Seh- und Hörbeeinträchtigten**

Vertagt auf die nächste Sitzung



## 11 Berichte

Werden aufgrund von wenig Anwesenden und fortgeschrittener Zeit nicht mehr gehalten > Johannes schickt sie als separate Mail rum und bittet dringend, sie aufmerksam zu lesen.

### 11.1 Bericht des Sprat

- Sissi Herzinger ist als Gast da. Sie hat am Konventswochenende die Aufgabe bekommen, das neue Maskottchen für die Stuve (unser FAULTier) zu besorgen. Sie hat eine Marktanalyse durchgeführt und schlägt uns nun verschiedene Größen vor. Wir entscheiden, zunächst je zwei Tiere in beiden Größen anzuschaffen und dann zu evaluieren, welches sich im Alltag eher bewährt. Ein FAULTier soll jede FSV und der Sprat fest bekommen und es sollen noch FAULTiere zum Ausleihen an FSIn/HSGen angeschafft werden. Bilder mit dem FAULTier sollen in unserer Social-Media-Werbung/-Berichten genutzt werden. Wir sind noch auf der Suche nach einem (möglicherweise genderneutralen) Namen, der eine Assoziation mit uns herstellt. Sobald dieser gefunden ist, wird das FAULTier offiziell bei den Studis vorgestellt. Schon jetzt können aber Bilder mit ihm verwendet werden.
- Zwei Vertreter\*innen vom Orga-Team des ARENA Theaterfestivals sind vorbeigekommen und wir sprechen gemeinsam über den Rückumzug in die Turnstraße. ARENA hatte schon seit langer, langer Zeit einen eigenen Raum im Gebäude in der Turnstraße und sie sind darauf angewiesen, diesen weiterhin nutzen zu können. Leider wurden wohl Informationen zur Nutzung im Gebäude vor dem Umbau nicht richtig weitergegeben, so dass der Raum nun nicht für sie reserviert und auch nicht abschließbar ist. Das ist ein großes Problem. Wir sind weiterhin im Gespräch mit den Verantwortlichen für das Gebäude und versuchen eine gute Lösung zu finden. Außerdem haben wir gemeinsam einen Zeitplan zum Packen festgelegt und über die Beschaffung von Möbeln gesprochen.
- Wieder hat uns eine Werbemail von UniNow erreicht. Da wir von anderen Studierendenvertretungen bereits vor der App gewarnt worden sind und auch der Datenschutzbeauftragte sie äußerst kritisch sieht, werden wir natürlich keine Partnerschaft mit ihnen eingehen.
- Die Gruppe FAUMUN hat uns kontaktiert. Sie sind aktuell keine unterstützte Hochschulgruppe, da keine finanzielle Barrierefreiheit herrscht. Außerdem laufen sie als (Lehr-)Projekt der FAU (aktuell an der ReWi). Trotz allem leisten hier Studis eine Menge ehrenamtlicher Arbeit und wir finden das Projekt prinzipiell gut. Wir werden mit ihnen weiter besprechen, wie wir sie außerhalb des HSG-Rahmens durch Werbung/gemeinsame Veranstaltungen etc. unterstützen können/sollen.
- Am 20.02. findet ein Arbeitstag zum Thema „Diskriminierung (k)ein Thema an der Uni...?“ unter der Leitung von Frau Tepecik aus dem Büro für Gender und Diversity statt. Der Arbeitstag ist prinzipiell offen für alle Interessierten. Anmeldungen gerne direkt an Frau Tepecik oder an Eda und Lasvini. Es werden Mitglieder des Sprates dort sein.
- Es wird auch in der kommenden Ausgabe des Magazines FRISCH! einen Artikel über die Stuve geben. Wir haben dazu ein akutes Bild gemacht und Eda und Johannes werden das Interview aus dem letzten Jahr etwas aufpolieren.

- Das Ref IT arbeitet gerade sehr intensiv und wir stehen mit ihnen im engen Kontakt, um die Bedürfnisse der Stuve-Aktiven und die vorhandenen Materialien noch besser aneinander anzupassen. Es geht gerade viel um aktuelle und nicht aktuelle Mail-Verteiler, ein Umfrage-Tool für die Homepage, die Bestellung des neuen Servers, die Rückmeldungsformulare für HSGen und die Zugehörigkeit der Internetseiten. Neue Mitarbeiter\*innen sind äußerst gerne gesehen und dringend gesucht und dürfen sich sehr gerne melden!
- Als Themen für das Gespräch des Sprates mit der UL am 29.01. wurden nun festgelegt: Zugehörigkeit von Anja, Probleme mit dem neuen-alten Gebäude in der Turnstraße, WLAN-Infrastruktur, ZiWis-Finanzierung, politische Veranstaltungen durch Studi-Gruppen. Unter „Sonstiges“ werden wir noch kurze, aktuelle Dinge ansprechen, wie: die Beteiligung bei der Neueinrichtung des mutmaßlichen "KI-Departments", die Vollversammlung, die Gebäudesituation, etc.
- Wir haben lange darüber gesprochen, wie wir in Zukunft den gewählten Mitgliedern der Stuve und der Rest-Stuve die Protokolle unserer Sitzungen zukommen lassen wollen. Aktuell sind die Protokolle im Wiki nur für den Sprat einsehbar und den Rest erreichen nur diese Zusammenfassungen. Wir sind uns unsicher, wie Studierende reagieren, die ihre Probleme an den Sprat schreiben und deren Fragen wir mit Klarnamen in unserem Protokoll vermerken, wenn die Protokolle plötzlich 30 Personen oder mehr zugänglich sind. Dazu lassen wir uns vom Datenschutzbeauftragten beraten. Außerdem müssen wir noch eine Lösung finden, für Themen die nicht schriftlich und öffentlich festgehalten werden dürfen (bsp. Senatsinterna), die aber in den Sitzungen besprochen werden müssen. Wir sind uns bewusst, dass der Sprat als ausführendes Organ dem Konvent gegenüber volle Auskunftspflicht hat und Rechenschaft ablegen muss und uns ist es sehr wichtig, das so praktikabel und transparent wie möglich zu tun. Über Vorschläge und Meinungen freuen wir uns.
- Sehr beschäftigt hat uns die aktuelle Ankündigung des Studentenwerks, in wenigen Monaten eine erneute „Urabstimmung“ zum Fortbestehen des Semestertickets durchführen zu wollen. Wir haben gemeinsam diskutiert, welchen Zeitraum wir für geeignet halten und wie sich die Stuve in den Prozess einbringen möchte. Näheres dazu wird auf der heutigen Konventssitzung berichtet werden, außerdem werden zwei Punkte zur Abstimmung vorgelegt.
- Die „Klimaliste-Hochschulgruppe“ hat sich bei uns vorgestellt und wurde nach Prüfung aller Formalia und Abstimmung als unterstützte Hochschulgruppe anerkannt. Die „Klimaliste“ ist eine Wählerliste, die sich zu den anstehenden Kommunalwahlen in Erlangen gegründet hat. Auf dieser Liste stehen viele Studierende der FAU, die sich an der Uni für Klimaschutz und Informationsveranstaltungen einsetzen möchten.
- Wir haben eine Mail vom Team des Laufgelages erhalten. Diese sind durch unsere Critical-Veranstaltungen auf die finanziellen Schwierigkeiten der FAU aufmerksam geworden und wollen nun auch ein Spendenprojekt organisieren. Wir klären mit dem Kanzleramt, ob das überhaupt möglich ist und vermitteln Kontakt.
- Wieder hat uns eine Anfrage zu einem BaFöG-Problem erreicht (diesmal geht es um Auslands-BaFöG). Wir sind wirklich bemüht, den Studierenden hier weiterzuhelfen, sind aber selbst nicht so kompetent in dem Thema und versuchen daher meist Kontakt zu erfahreneren Studis oder Beratungsstellen zu vermitteln.

- Es wurden Termine für die Mittwochsmails in der vorlesungsfreien Zeit festgelegt. Diese sind: 26.02., 25.03., 15.04., 29.04.. Wer Themen (oder Termine zum Semesterstart) seiner Gruppe/Referat/etc. einbringen möchte, kann diese gerne an die Sprat-Mail schicken.
- Das Referat AntiDisRa ist in die Planung eines Aktionstags gegen Rassismus und Diskriminierung für Lehramtsstudierende im Juli eingebunden.
- Für den Rückumzug in die Turnstraße 7 wurden nun der 03.03. und 04.03. als Termin bestätigt. Die Umzugfirma ist informiert. Wir informieren gerade nach und nach die „betroffenen“ HSGen und planen das Mobiliar für die Räume. Über einige bestehende Konfliktpunkte mit der Verwaltung werden wir am Mittwoch mit der Universitätsleitung sprechen.
- Uns hat die Nachricht erreicht, dass die Podiumsdiskussion zu den Kommunalwahlen nun wohl doch nicht stattfinden wird. Wir versuchen uns nun in die Ausrichtung und Planung der „Ersatz-“ Veranstaltung einzubringen.
- Über die LAK versuchen wir mehr Informationen darüber zu sammeln, wie die WLAN-Infrastruktur an anderen bayrischen Hochschulen finanziert wird. Unser RRZE hat hier ja große Schwierigkeiten und wir versuchen andere Wege als die Studienzuschüsse zu finden, damit diese für Lehr-Verbesserung eingesetzt werden können.
- Außerdem haben wir uns noch einmal getroffen, um das Gespräch mit der Universitätsleitung am Mittwoch im Detail zu planen und einige Spratis waren am Mittwochabend bei der Gesprächsrunde mit der VP-E, Fr. Kopp. Am Sonntag war fast der ganze Sprat in München auf der LAK-Sitzung im Landtag.

## 11.2 Berichte der FSVen

### 11.2.1 FSV Tech

- Einer der beiden Wasserspender macht aktuell öfter Probleme. Wir suchen gerade nach Möglichkeiten, ständigen Wartungsarbeiten vorzubeugen, dies gestaltet sich aber nicht so einfach.
- Fahrradpumpe: Es muss jemand für die regelmäßige Wartung gefunden werden, die FSV wird diese nicht stemmen.
- Fahrradkeller: Es existieren jetzt Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren, um zu sehen, was dort sinnvoll gelagert werden kann.
- Techfak Sommerfest findet am Do, 25.06.20 statt, Orgateam hat sich letztes Wochenende zum ersten Mal getroffen.
- Wir planen, einen Mailverteiler für potenzielle Helfer bei Feiern und Aktionen einzuführen. Das Ref IT wurde bereits kontaktiert. -> tech-aktionen@fau.de
- Infomonitore vor der Techfakbib: Es gibt jetzt ein Formular für studentische Initiativen, welches über die FSV läuft.

- Das Schrankschloss für unseren Schlüsselschrank ist da. Dadurch kommen nun alle FSVler an die Schlüssel für z.B. den Fahrradkeller ran.
- Wir nehmen die Arbeit an einer Techfak-weiten Altklausurensammlung wieder auf.
- Wir peilen eine techfakweite Studierendenversammlung im WS20/21 an. Aktueller Terminvorschlag ist der 10.11.2020. Themen sollen u.a. Hochschulwahlen, Klausurensammlung und Vorstellung der FSV und Hochschulstrukturen sein. Der Dekan würde sich auf dieser auch vorstellen.

### 11.2.2 FSV Phil

Wir haben uns recht viel mit einer Stellenstreichung am Lehrstuhl für Kunstdidaktik beschäftigt.

- Eine Vollzeitstelle wird komplett gestrichen und an den Lehrstuhl für Chemiedidaktik umgewidmet.
- Sehen wir sehr kritisch.
- Es gab ein Gespräch mit Frau Kopp und das Thema wurde im FakRat thematisiert.
- Wir bleiben in Kontakt mit dem Dekan aber die Situation sieht nicht sehr vielversprechend aus.
- Lange Nacht des Schreibens.
- Wir kooperieren mit der UB bei der Organisation und Durchführung der Langen Nacht des Schreibens am 5. März 2020 von 17 bis 24 Uhr.
- [https://ub.fau.de/lernen/lange-nacht-des-schreibens/#collapse\\_2](https://ub.fau.de/lernen/lange-nacht-des-schreibens/#collapse_2)
- Es sind viele Workshops/kurze Seminare (für Studis aller Fakultäten und insbesondere internationale Studis) an dem Tag geplant. Außerdem gibt es einen Willkommentisch und eine Bar.
- Die Bar betreibt vor allem die FSV Phil.
  - Eine Schicht würde 2 h dauern. Um 16 Uhr ist eine kurze Gesundheitsbelehrung, bei der alle anwesend sein sollten.
  - Wir brauchen aber noch einige mehr Menschen.
  - Wer interesse hat, bitte bei fsv-phil@fau.de melden.
- Wer möchte kann auch gerne bei dem Willkommentisch mithelfen.
  - Dort soll auch die Buttonmaschine von der Stuve wie in den letzten Jahren zum Einsatz kommen.
  - Wo ist die, was braucht man noch dafür und wer kann mithelfen?
- Wir haben am FSV-Vernetzungstreffen teilgenommen.

### 11.2.3 FSV Nat

- Keine Sitzung seit der letzten Konventssitzung, es war eine geplant, aber sie wurde leider abgesagt.
- Am 21.01.2020 wurde in der Kochstraße 4 vor HC eine Sprechstunde für die Geographie gehalten, allerdings wurde das Angebot leider von sehr wenig Studierenden genutzt. Es gibt die Überlegung das das nächste mal in Tennenlohe am Geo-Zentrum zu machen.
- Am 21.01.2020 gab es ein FSIn-Vernetzungstreffen im Kanapee. Es waren 15 Leute anwesend, alle Fachschaften bis auf Chemie und Geographie waren vertreten.
- Wir haben am FSVen-Vernetzungstreffen teilgenommen.
- Die Stuve-Website wurde um eine Seite zur Mitglieder-Vorstellung ergänzt, analog zur Vorstellung auf Instagram.

### 11.2.4 FSV ReWi

- kein Bericht

### 11.2.5 FSV Med

- kein Bericht

## 11.3 Berichte aus den Gremien

### 11.3.1 Uni-Lust

- Lehrpreisnominierung -> Studis sollen sich einbringen (Lehrpreis FAU explizit für wissenschaftlichen Nachwuchs).
- Büro Gender&Diversity: 20.02. Arbeitstag Diskriminierung.
- Curriculare Gesamtentwicklung durch UL abgesegnet.
- IT-Schulungszentrum wurde vorgestellt (viele Studierende wissen erst am Ende des Studiums vom Angebot).
  - 19./20.02. sind Führungen durch RRZE.
  - Manche Studiengänge rechnen es als Schlüsselquali an, obwohl eigentlich keine Prüfungsleistung erbracht wurde.
- Es wurden vier Studiengänge eingeführt und drei geändert.
- Erste Ergebnisse der LuSt wurden vorgestellt:

- die Autorinnen würden gerne auch im Konvent Ergebnisse vorstellen
- kritisch von Studiseite: Praxisbezug
- Lehramtsstudierende bewerten alles am Negativsten
- Internationale kommen v.a. wegen hohen Renomee (Rankings, Professoren...)
- Internationale vermissen Kontakt zu heimischen Studierenden
- v.a. mehr Vorlesungsaufzeichnungen gewünscht
- Thema Pflichtanmeldungen wurde diesmal nicht besprochen.

### 11.3.2 Ziwis Versammlung

- Quis: wird wohl teilweise weitergeführt - ist unklar was. Bei Studierenden wird Priorisierung abgefragt
- Phil/Tech/Natfak wollen keine Gelder geben für ZiWis, obwohl deren Studis die Angebote stark nachfragen
- Strukturreform von Zentralinstituten war Thema
- ILI, FZBHL und Ziwis wollen ggf. gemeinsam Kompetenzzentrum Lehre bilden (aber was passiert mit der Forschung?)
- Vorstellung von Projekten dezentrale Energieversorgung und Komplexität (Prof. Schlücker)
  - dez. Energieversorgung in einem Dorf (energieautark)
  - Wasserstofftechnologie
  - Partizipation der Bevölkerung an Energieerzeugung (wollen gesellschaftliche Wirkung erfassen)
  - viele Großprojekte scheitern (Bundesbahn, Flughafen)
  - Gesellschaft und Strukturen sind komplex (Fässer ohne Boden) -> Problem mathematisieren (Chaostheorie)
  - Elite ist nicht mehr fähig, System zu verstehen
- große Nachfrage Grundlagen und Orientierungsstudium (GOS)
- Konferenz 26./27.03.2020 Privatisierung von Wissenschaft / Wissenschaftsskeptizismus (27.03. 19h)
- Schulung zu „Fake News“ an Schulen
- Lange Nacht des Schreibens (05.03. 17-24h)

### 11.3.3 ZGS

- Verschiebt sich alles lt. Kanzler
- Erstes Treffen

### 11.3.4 Studentenwerk

- am 29.01.2020 findet ein runder Tisch statt
- Mensa St.Paul in Nürnberg wurde von Peta als veganfreundlichste Mensa Deutschlands ausgezeichnet
- Umfrage Wohnen wird aktuell ausgearbeitet
- nächste Umfrage Gastronomie wird wsl im Herbst durchgeführt
- schon jetzt überall ein veganes Gericht
- 40% Quotierung für vegetarisch/vegan noch nicht erreicht, erst ab März
- Bonpflicht: Studentenwerk fällt wohl nicht drunter, da es keine Steuer zahlt
- Räume könnten auch am Samstag beim STW gemietet werden, allerdings nie mit mitgebrachten Essen (schlechte Presse)

## 11.4 Sonstige Berichte

### 11.4.1 RefÖko/AK Klimaschutz/AK RingVL

- Gespräch UL
  - CO2-Kompensations-Anordnungsstelle
  - eine Hiwi Stelle (Green Office) mit ca. 12h kommt bald - Interessierte können sich melden
- Leitfaden für studentische Gruppen
- RingVL „FAU against CO2“ mit Ziwis geplant
- Nachhaltigkeitsvernetzungsbrunch war gut
- Flohmarkt (nicht so guter Zeitpunkt, ca. 10 Verkäufer, in ESG)
- Treffen Fairtrade Uni
  - es wird hoffentlich iwie eine Stelle kommen, die Fairtrade, Nachhaltigkeit und Umweltschutz koordinieren wird
  - im Rahmen des Projektes MOVE wird eine Beschaffungsplattform eingerichtet -> Zukünftig vermehrt Gemeinschaftsbestellungen

- Trinkwasserspender sind schwierig (auch an TF schwieriges Konstrukt)
- FAU erhält ab März Restrukturierung, damit wird eine Stelle zur zentralen Beschaffung eingerichtet (Hr. Kraml) - gibt noch viel Luft nach oben
- CO2 Monitoring nicht so einfach (wird mit Schweizer Firma und Würzburger Uni gemeinsam zu tun)
- Campustüten Beschluss des Konvents wurde weitergeleitet - auch an Stadt und H3
- Paulus war in VLog - Video. Wer Kontakte braucht, soll sich melden.
- Präsentieren am FAU Dialog (3.2.2020 um 17h in der Rechtsmedizin) -> Vortrag, Austausch, Diskussion (Studierenden sollten dort mehr vertreten sein)
- TelegramGruppe [t.me/nachhaltigefau](https://t.me/nachhaltigefau)

#### 11.4.2 AK Vollversammlung

- Termin wird wohl von UL genehmigt (Mittwoch 6. Mai)
- Semesterticket kann Teil werden, wenn Urabstimmung danach

#### 11.4.3 FAU Gesprächsrunde mit VP-E

- Nachwuchs-Lehrpreis der FAU > Vorschläge bis 30.03. einzureichen (Gleichstellung beachten!)
- wir sollen uns „aggressiver“ dafür einsetzen, dass studentische Mitbeteiligung bei Großprojekten von Anfang an mit geplant wird
- das ZfL organisiert für Juli einen Tag gegen Rassismus, Diskriminierung, etc.
- das Ref AntiDisRa ist aktiv in die thematische und methodische Planung eingebunden
- AK Qualitätsmanagement wird wieder aktiv
- QuiS-Projekt-Förderung läuft im Dez. 2020 aus und Nachfolgefianzierung ist noch nicht geklärt
- es wird ein Treffen mit den Fakultätsvertreterinnen der FSVen aus der UniLuSt geben, wo über Projekte abgestimmt wird, die wir behalten wollen
- dann wird die UL schauen, wie man die quer finanzieren kann
- es wird dazu auch noch ein Treffen mit Dekanen & Co. geben
- die großen Sachen sind noch nicht alle gesichert (StudOn ja, ZiWis nein)



## 12 Sonstiges

Nächste Sitzung:

- Konsens für Ende Februar/Anfang März
- Beachten: Anfang März ist Umzug.
- Es wird ein Terminklick für die nächste Konventssitzung geben.

Lange Nacht des Schreibens braucht noch Helfer\*innen! Interessierte bitte Mail an [fsv-phil@fau.de](mailto:fsv-phil@fau.de)

- Simon: Anfrage von der Stuve aus Bayreuth: Wie zufrieden sind wir mit unserem Konfuzius-Institut bzw. haben wir schlechte Erfahrungen?
- bisher weiß niemand was davon
- am besten FSV Phil schreiben und bitten im Departement nachzufragen

*Jenny Buhl verlässt die Sitzung um 00.06Uhr, es sind 21 Stimmen anwesend.*

Gedanken über Lehrpreise machen! Nat: sehr kurzfristig und oft gibt es keine gute Lehrende zum vorschlagen. Bis 30.3. müssen Vorschläge der Nachwuchslehrpreis.

- Clarissa: Wie geht es mit den Quis-Mitteln weiter, da protokollierte Aussagen beim UL-Gespräch unklar.
- Lisa: Bei Studon bleibt eine Grundversorgung bestehen, Stellen aus Quis,, beim Learning Lab, Ziwis und Digitalisierungsbeauftragten fallen weg.

### 12.1 Sitzungstermine Sommersemester

Es wird ein Terminklick für die Sommersemester Konventssitzung geben. Ein erster Termin wird früher evaluiert Bitte bedenken, dass die Sitzungen lange dauern, daher evtl. doch lieber für frühere Termine (18:00 Uhr) stimmen.

**Ende der Sitzung: 23:22 Uhr**